

## Gemeinderatsvorlage GV/028/2022

**Amt:** Bürgermeister  
**Bearbeiter:** Karl-Josef Sprenger  
**Aktenzeichen:** 623.22:STADTSANIERUNG Rathaus-Bahnhof/Bahnhofsareal

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	13.04.2022	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

---

### **Bürgerschaftlicher Dialog Bahnhofstraße - Prämierung der Bürgervorschläge mit Auszeichnung der Preisträger; Vorstellung der Planentwürfe Planstatt Senner**

#### **Sachverhalt**

Die umfassende Gestaltung des Bahnhofsareals, welches sich komplett in städtischem Eigentum befindet und im Sanierungsgebiet „Rathaus/Bahnhofstraße“ sich befindet, ist unter bürgerschaftlicher Mitwirkung zu entwickeln.

Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden die Bürgerschaft analog zur Entwicklung des Kino-Areals in einem breit angelegten Beteiligungswettbewerb mit Gestaltungsideen einzubringen. Insgesamt konnten 14 Gestaltungsvorschläge innerhalb der Bewerbungsfrist verzeichnet werden, was eine durchaus beachtliche Resonanz darstellt.

Die zu diesem Zweck gegründete Jury hat sich an 4 Terminen mit den eingegangenen Vorschlägen befasst, unter anderem bei einem Ortstermin im Gebiet und mehreren Besprechungen. Als äußerst hilfreich hat sich dabei die Einbeziehung des Büro Planstatt Senner aus Überlingen erwiesen. Vorhandene Ortskenntnis beim Büro, das für Schömburg bereits ein Gemeindentwicklungskonzept und ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept erarbeitet hat, konnten wertvoll in diese Bürgerbeteiligung eingebracht werden.

Im Abschlusstermin der Jury am 10. März wurden dann auch die bestplatzierten Entwürfe gekürt.

Die höchste Punktzahl konnte der Vorschlag von Herrn Hartwig Speck, Suebenweg 10, erreichen.

Dahinter folgte der Vorschlag von Petra Rohmoser, Allmandstraße 43 und ebenfalls noch unter den Gewinner reihte sicher der Vorschlag von Herrn Horst Kraft ein.

Zur Sitzung werden alle Einsender von Vorschlägen eingeladen und mit einer kleinen Anerkennung ausgezeichnet.

Gleiches gilt für die Mitglieder der Jury.

## **Stellungnahme der Verwaltung**

Der entsprechend dem Landessanierungsprogramm notwendige Austausch mit der Bürgerschaft hat auch für das Bahnhofsareal eine Vielzahl sehr ansprechender Entwürfe erbracht, welche der Gemeinderat in seine Entscheidungsfindung zur Gestaltung des Bereiches sicherlich einfließen lassen wird. Nicht weniger aufschlussreich und hilfreich für die Entscheidungsfindung sind die beiden vom Büro Planstatt Senner entworfenen Planentwürfe wobei in den Reihen der Jury für die Gestaltung des Bahnhofsareals die Variante 1 bevorzugt wurde.

Der Dank der Verwaltung gilt allen die sich mit kreativen Ideen dem Thema „Gestaltung Bahnhofsareal“ gewidmet haben ebenso wie den Teilnehmern der Jury die sich ebenfalls überaus konstruktiv gerade auch in die seitens der Planstatt Senner entwickelten Entwürfe eingebracht haben und sich dort im Rahmen Ihrer Mitwirkung wiederfinden können.

Die einzelnen Entwürfe sind in der Gemeinderatssitzung ausgelegt und soweit es sich nicht um die drei bestplatzierten Entwürfe handelt anonymisiert einsehbar.

## **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat wird auf der Grundlage der eingereichten Entwürfe aus der Bürgerschaft und der Planungsvarianten des Fachbüro Planstatt Senner abschließend über die Gestaltung des Bahnhofsareals entscheiden.

## **Anlagen**